

"Pfadfinder Österreichs", Gruppe 19 "Breitensee", 14., Breitenseerstr.

Sommerlager der Breitenseer Pfadfinder, in Sörg/Reidenau, Post Liebenfels, Kärnten, in der Zeit vom 1. - 16. August 1959.

Für die Teilnehmer am Sommerlager kommen für die Mitnahme nachstehend angeführte Sachen für die persönliche Ausrüstung in Betracht:

1.) Lagerausrüstung: Rucksack, 2 warme Decken und 1 Leintuch, zu einem Schlafsack zusammengenäht, Kopfpolsterl, Windjacke, Anorak, oder sonstiger Regenschutz, 1 Kleiderhaken für die Tracht u.a. Lederhose, die Tracht selbst wird angezogen, 5 Meter stärkere Rebschnur, Eßbesteck, Plastik- oder Blechheferl, Plastik- oder Blechteller. Luftmatratze, wer sich eine solche leisten kann!

Die Eltern werden ersucht, aus alten Flickensäcke anzufertigen, damit im Rucksack nicht etwa ein bunter Durcheinander herrschen kann und für den Buben alles geordnet erscheint.

1.) Wäschesack: Reservehemden, Reserveunterhosen, Turnhose, Ruderleibchen, Nachthemd oder Pyjama, Taschentücher, Handtücher, Geschirrtücher, Badehose, Reservesocken oder Reserverestrümpfe.

2.) Toilettesack: Seife, Waschlappen, Zahnbürste, Zahnpasta, Kamm,

3. Putzsack: Schuhbürste, Schuhpaste, Anstreichbürste, Turn- oder Hausschuhe.

2. Ferner ist noch mitzunehmen ein Krankenschein für eventuelle Erkrankungen und ärztliche Inanspruchnahme, jedoch nicht dadiert!
3. Die Lagerteilnehmer haben bis zum 7. Juli 1959 den ordnungsgemäß ausgefüllten "Wijugschein" beim Gruppenfeldmeister abzugeben. Dieser soll einen III Befund haben und muß die Unterschrift vom Schularzt oder vom betreffenden Direktor der Schule aufweisen.
4. Die Lagerbeiträge sind bis Dienstag, den 28. Juli beim G.M.I. einzuzahlen. Einzahlungen bis dahin jeden Dienstag und Donnerstag, in der Zeit von 18,15 bis 20 Uhr, im Heim.
5. Lageranschrift: M.N. zurzeit im Sommerlager der Breitenseer Pfadfinder, in S ö r g / Reidenau, Post Liebenfels, Kärnten.
6. Gemeinsame ärztliche Bestätigung wegen Seuchenfreiheit wird am Tage vor der Abfahrt ins Lager eingeholt werden.
7. Lagerabfahrt: Freitag, den 31. Juli 1959, um 20,30 Uhr vom Südbahnhof.

Liebe Eltern! Diese Mitteilung ist bis zur Lagerabfahrt aufzuwahren. Dringen Sie von zu Hause aus auf Ordnung im Rucksack. Versehen Sie jedes Stück, das Sie dem Buben mitgeben mit dem Namen. Nähen Sie daher einen weißen Körperstreifen auf jedes Stück an und schreiben Sie den Namen leserlich mit Wäschetinte auf den Streifen. Der Streifen kann nach dem Lager wieder entfernt werden. Der Wäschevermerk ist notwendig, daß sich nicht etwa fremde Wäschestücke im fremden Rucksack befinden. Geben Sie aber auch nicht zu viele Wäschestücke mit! Ich überlasse es Ihnen nach Ihrem freien Ermessen!

Fahrtverpflegung für den ersten Tag, das ist die Fahrt am 31. Juli 1959 und den 1. August bitten wir dem Buben praktisch zurechtrichten und dem Buben mitzugeben. Ab Sonntag, den 2. August wird schon im Lager gekocht und gegessen! Taschengeld für Postporto soll vom Feldmeister verwaltet werden. Es ist nicht erwünscht, daß allzuviel Geld mitgegeben wird, es kann leicht in Verlust geraten! Ebenso sind Pakete, die für die Allgemeinheit nicht bestimmt sind, nicht gerne gesehen, daher unerwünscht!